

Herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung!

Besigheim, den 15. September 2026



TOP 1

Formalia

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prüfung der Teilnehmerzahl

aus der Satzung des MCB

§15 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

3. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, innerhalb von vier Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen; diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

Aktuelle Mitgliederzahl: **55**

Notwendige Zahl anwesender Stimmberechtigter: **14**

Hinweis zum Abstimmungsverhalten

Beschlüsse können nur von Mitgliedern gefasst werden.

aus der Satzung des MCB

§12 Mitgliederversammlung

1. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Zur Ausübung des Stimmrechts kann ein anderes Mitglied schriftlich bevollmächtigt werden. Die Bevollmächtigung ist für jede Mitgliederversammlung gesondert zu erteilen; ein Mitglied darf jedoch nicht mehr als drei fremde Stimmen vertreten.

Da im MCB natürliche und juristische Personen (Unternehmen, Vereine) Mitglied sein können, jedoch immer nur eine Stimme haben, darf **für jedes Unternehmen nur eine Stimme** abgegeben werden. Ausnahmen bestehen nur, wenn zwei natürliche Personen demselben Unternehmen angehören, jedoch beide (zahlendes) Mitglied sind.

Beschluss der vorliegenden Tagesordnung

Beschlussvorschlag

TOP 1	Formalia
TOP 2	BesigheimCard: Sachvortrag von Herrn Denninger, Fa. Trolley maker
TOP 3	Beschluss zum weiteren Vorgehen bezüglich der BesigheimCard
TOP 4	Bericht des Vorstands zur aktuellen Finanzsituation
TOP 5	Verabschiedung einer Festsatzung im Sinne eines allgemeingültigen Beschlusses
TOP 6	Beschluss über die Durchführung des Innenstadt-Forums am 07. Oktober 2026
TOP 7	Beschluss über die Durchführung des Herbstzaubers am 08. November 2026
TOP 8	Beschluss über die Durchführung des Besigheimer Weihnachtsmarkt 2026
TOP 9	Beschluss über die Übernahme der Trägerschaft des Stadtflohmarkts im Jahr 2027
TOP 10	Beschluss über die Übernahme der Trägerschaft des Bürgerprojekts „Unser Besigheim“
TOP 11	Verschiedenes

TOP 2

BesigheimCard

Sachvortrag von Herrn Denninger,
Fa. Trolley maker

+++ PLATZHALTER +++

TOP 2 Aussprache

Wortmeldungen



Bitte vermeiden Sie Wortbeiträge, die länger als **2 Minuten** sind.



TOP 3 **BesigheimCard**

Beschluss zum weiteren Vorgehen

Bewertung aus Sicht des Vorstands

Das Modell ermöglicht dem Verein, Einnahmen zu generieren.

- › In der Mitgliedschaft des Vereins trägt die BesigheimCard aufgrund der **misslungenen Einführung** ein schlechtes Image. Im Kreis potenzieller Kunden ist das Modell bisher unbekannt.
- › Damit die BesigheimCard zum Erfolg wird, muss **dauerhaft ins Marketing investiert** und das Produkt gut platziert werden.
- › Um die **laufenden Kosten** zu decken, müssen zunächst Gespräche mit möglichen Sponsoren geführt werden. Der Prozess wird einige Wochen dauern.

- › Der **Dienstleister** macht einen kompetenten Eindruck. Er ist offen für Verhandlungen und ermöglicht im Rahmen seiner Portfolios weitere Anpassungen.
- › Der Ausstieg aus dem Projekt würde aufgrund rechtlicher Gründe (Gutscheine) dazu führen, dass wir weitere **drei Jahre** die Grundgebühr tragen müssen.
- › In der Ausgestaltung des Modells sehen wir eine Möglichkeit, **Einnahmen für den Verein** zu generieren. Verwaltungsaufwand, Kostenrisiko und Nutzen stehen in einem **positiven Verhältnis**.

Die großen Kosten sind bereits geflossen

Aufgrund des verzögerten Starts liegen beim Dienstleister Mittel auf Abruf.

Position	Bemerkungen	Rechnungsbetrag (in EUR)
Vor-Ort-Unterstützung	einmalig angefallen	750,00
Social Media Kampagnen und Templates	unvollständig abgerufen	800,00
Social Media Kampagnen und Templates	unvollständig abgerufen	800,00
Standkonzept	unvollständig abgerufen	2.150,00
Flyer Postwurfsendung	unvollständig abgerufen	500,00
Simpli Startpaket, 3 Module	einmalig angefallen	14.000,00
Simpli Startpaket, laufende Gebühr 2025	einmalig angefallen	245,83
Entwicklungsleistungen	einmalig angefallen	4.000,00
Starterboxen Standardausstattung, 50 Stk.	vor Ort gelagert	4.500,00
Digitale Karten, 5.000 Stk.	bereits angelegt	1.100,00
Physische Karten, 10.000 Stk.	vor Ort gelagert	9.000,00
Einrichtungsgebühr Kartenproduktion	einmalig angefallen	150,00
Marketingmaßnahmen	unvollständig abgerufen	5.000,00
Öffentlichkeitswirksame Erstintegration	unvollständig abgerufen	5.950,00
zzgl. Umsatzsteuer		9.299,71
Summe		58.245,54
davon gefördert durch das Land Baden-Württemberg	ausgezahlt am 15. Januar 2026	29.367,50
zur Verwendung verfügbare Mittel	laut Aufstellung des Dienstleisters	13.857,37

Beschluss zum weiteren Vorgehen

Beschlussvorschlag

Der Vorstand spricht sich FÜR die Besigheim Card aus und empfiehlt der Mitgliederversammlung, das Modell weiter auszubauen.

Der Verein spricht sich dafür aus, das Modell „BesigheimCard“ beizubehalten und im kommenden Kalenderjahr weiter auszubauen. Um die Besigheimer Unternehmer in das Projekt einzubinden, soll um die Jahreswende ein Kick-Off-Workshop stattfinden. Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand, Gespräche mit potenziellen Sponsoren für das Projekt zu führen und ermächtigt den Vorstand, Verträge mit Sponsoren einzugehen. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung im kommenden Jahr erfolgt ein Sachstandsbericht.

TOP 4

Bericht des Vorstands zur aktuellen Finanzsituation

Information

Zentrale Frage sind die Bauhofkosten

Veranstaltungsbetrieb ist aktuell ein Zuschussgeschäft.

Veranstaltung	Bemerkungen	Bauhofkosten (in EUR)	Ergebnis (in EUR)
Stadtflohmarkt 2025	Nachverhandlungen; private Veranstaltung	2.993,53	161,18
Glässle im Sträßle 2025		5.910,72	* -2.681,37
Herbstzauber 2025		3.418,71	* -2.668,71
Weihnachtsmarkt 2025		6.012,98	- 737,57
Ostermarkt 2026		5.103,48	* -4.774,63
Stadtflohmarkt 2026	private Veranstaltung	4.406,64	-1.744,21
Glässle im Sträßle 2026	Einnahmen Gläserabverkauf	1.078,63	5.271,52

* Teilweise wurden einzelne Posten geschätzt, da nicht alle Belege zugeordnet werden konnten. Leichte Abweichungen in der finalen Bilanz sind möglich.

Seit Juli 2026 führt der Vorstand Gespräche mit Stadtverwaltung und Gemeinderat. Noch vor dem Advent soll der Gemeinderat über eine **Entgeltordnung** entscheiden, die Leistungen des Bauhofs standardisiert und Nachlässe für kulturelle Veranstaltungen vorsieht. Der MCB hat dazu eine ergänzende Ausarbeitung zum Marktplan als Grundlage für „Paket-Lösungen“ erarbeitet.

Praxisorientiert und präzise

Planungsgrundlage für den Veranstaltungsbetrieb im Straßenraum.



Aktueller Kassenstand

Die finanzielle Situation des Vereins ist nach wie vor kritisch.

Der aktuelle Kassenstand laut Kontoauszug vom 15. September 2026 beträgt **EUR 12.198,94**.

Die **Buchhaltung des Vereins** war in der Vergangenheit nicht ordentlich. Aktuell sind wir immer noch mit der Zuordnung von Belegen beschäftigt. Wir führen ein digitales Buchungssystem ein, um künftig den Überblick bewahren zu können.

Der **Jahresabschluss 2024 und 2025** wird durch den Steuerberater des Vereins aufbereitet.

Alle Veranstaltungen des Vereins, die im vergangenen Kalenderjahr organisiert wurden, waren **nicht kostendeckend**. Aus diesem Grund bleibt aktuell kein Budget für sonstige Werbemaßnahmen übrig.

Für künftige Projekte muss gelten: Der Verein zahlt nicht drauf. Aus diesem Gedanken entstand die Beschlussvorlage zur **Festsatzung**.

Trotz des bevorstehenden Einzugs der Mitgliedsbeiträge für das zweite Halbjahr fahren wir aktuell auf Sicht. Die **Durchführung des Weihnachtsmarkts** übernehmen wir nur, wenn wir uns kalkulatorisch sicher sind.

Das Schuldverhältnis im Kontext des **Privatdarlehens** bleibt bestehen.

Aufarbeitung der Finanzsituation

Zu den jüngsten Projekten können wir verlässliche Zahlen vorlegen.

Beschreibung	Bemerkungen	Ergebnis (in EUR)
Weihnachtswunderland 2025	fragwürdige Belege, Förderung ausstehend	-14.297,25
Einführung BesigheimCard 2025	aktuell keine Forderungen; langfristiges Einnahmepotential	-28.878,04
Ostermarkt 2026	sehr hohe Kosten des städtischen Bauhofs	-3.744,71
Glässle im Sträßle 2026	hohe Einnahmen durch Abverkauf Gläserbestand aus Vorjahr	5.271,52
Feierabendmärkte 2026	Endabrechnung ausstehend (Bauhofrechnung)	3.339,85
laufender Geschäftsbetrieb 2026	Stand bis August 2026	-7.858,67
nicht zuzuordnen		-3.297,30

Dargestellte Zahlen auf Basis der **tatsächlichen Kontobewegungen**. Eine Endabrechnung der Tätigkeiten in den Kalenderjahren **2024 und 2025** wird aktuell durch den Steuerberater Karsten Kollar (Büro Flaucher) im Rahmen der Erstellung der Steuererklärungen erarbeitet. Ab dem Kalenderjahr 2026 arbeitet der Vorstand rückwirkend alle Buchungen in das Steuerprogramm **WISO-MeinVerein** ein. Künftig erleichtert dies die Buchhaltung maßgeblich.

Privatdarlehen bleibt aufrechterhalten

Eine Rückzahlung ist momentan nicht möglich.

Um einen finanziellen Engpass zu überwinden hat der alte Vorstand zum Mittel des Privatdarlehens gegriffen, um den Verein vor der Zahlungsunfähigkeit zu bewahren. In der damaligen Situation war dieser Schritt eine durchaus logische Konsequenz. Jedoch bedauern wir es, dass die Partizipation der Mitgliederschaft an diesem Schritt versäumt wurde.

Dem neuen Vereinsvorstand liegt der Darlehensvertrag vor. Ursprünglich angedacht ist darin die **Rückzahlung der Summe von EUR 30.000,00 zum 30. September 2026.**

Die aktuelle Kassenlage gibt keinen Spielraum, um die Zahlung vollständig zu tätigen. Da dies absehbar war, hat der Vereinsvorstand mit dem Gläubiger frühzeitig Gespräche geführt.

Im Rahmen eines Gesprächs am 11. September 2026 wurde mündlich besprochen, dass die Rückzahlung aktuell nicht getätigt werden kann. Der Gläubiger verzichtet zunächst die Bürgschaft einzufordern. Der Vorstand prüft nach Abschluss des laufenden Kalenderjahrs erneut, inwieweit die offene Forderung beglichen werden kann.

Richtige Konsequenzen aus der Krise

Der Verein muss die kommenden Jahre sparsam agieren.

- › Mit der Festsatzung verabschieden wir einen Planungsrahmen, der die **Wirtschaftlichkeit in den Fokus** rückt. Vorstand und Geschäftsführung sind verpflichtet, Projekte kostendeckend darzustellen.
- › Der neue Vorstand hat die Buchhaltung des Vereins neu geordnet und führt ein digitales Buchungssystem ein, damit künftig auch bei wechselndem Personal **der Überblick gewährleistet** bleibt.
- › Hohe Ausgaben und geringe Einnahmen machen auch den Ausblick schwierig. Mittelfristig muss der Verein **weitere Einnahmequellen**, etwa durch Sponsoren, gewinnen.

TOP 4 Aussprache

Wortmeldungen



Bitte vermeiden Sie Wortbeiträge, die länger als **2 Minuten** sind.



TOP 5

Verabschiedung einer Festsatzung

Beschlussfassung

Regeln schaffen Klarheit

Ein Leitfaden für unseren Festbetrieb.

- › Als Betreiber von Märkten und Festen haben wir mit **zahlreichen Partnern** zu tun. Bisher wurden Absprachen oft individuell und abweichend getroffen.
- › Wir möchten **einheitliche Regeln** schaffen, die fair für unsere Mitglieder sind und die Organisation einzelner Veranstaltungen erleichtern.
- › In Bezug auf die Finanzen gilt: Veranstaltungen sollen sich **im Regelfall selbst** tragen. Aus diesem Grund steigen die Standgebühren auch für MCB-Mitglieder deutlich.
- › Die Festsatzung ist ein **einfacher Beschluss** und kann jederzeit durch die Mitgliederversammlung angepasst werden.

Festsatzung des Marketing Concept Besigheim

Beschlussvorlage

Diese Festsatzung soll dem Vereinsvorstand und der Geschäftsführung die Organisation künftiger Veranstaltungen, Feste und Märkte erleichtern und zugleich die Mitsprache der Mitglieder regeln.

1. Jahresplanung

Über die Durchführung von Veranstaltungen entscheidet die Mitgliederversammlung. Der Vorstand legt dazu im Herbst des Vorjahres eine Jahresplanung unter Nennung konkreter Terminvorschläge vor.

2. Einbindung der Stadtgesellschaft

Spätestens zum Jahreswechsel informiert der Vereinsvorstand die Besigheimer Vereine, Schulen und Kindergärten über die Jahresplanung, um diesen die Mitwirkung am Marktbetrieb zu ermöglichen.

Vereine, Schulen und Kindergärten erhalten bei Standgebühren grundsätzlich einen Nachlass von 50% im Vergleich zur regulären Standgebühr. Der Nachlass wird nicht für Nebenkosten gewährt.

3. Ausschreibung

Sofern bei einer Veranstaltung des Vereins externe Personen und Unternehmen als Standbetreiber

auftreten, so erhalten die Mitglieder mindestens zwei Wochen vor der öffentlichen Ausschreibung zur Teilnahme die Möglichkeit zur Anmeldung.

Die Anmeldung zur Teilnahme als Standbetreiber soll mindestens zwei Wochen vor dem Termin der betreffenden Veranstaltung abgeschlossen sein.

4. Standplan

Im Rahmen der Jahresplanung gibt der Vorstand die Anzahl der maximal zugelassenen Stände bekannt.

Es obliegt dem Vereinsvorstand, einzelne Standbetreiber auszuschließen, um etwa das durch die Mitglieder des Vereins erbrachte Angebot zu schützen.

5. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit

Bevor finanzielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit einem Projekt eingegangen werden, muss dem Vorstand eine detaillierte Aufstellung aller zu erwartenden Kosten und Einnahmen vorliegen.

Veranstaltungen des Vereins müssen sich als wirtschaftlich erweisen, sofern die Mitgliederversammlung im Einzelfall nichts anderes beschlossen hat. Im Regelfall wird ein für den Verein positives

Ergebnis i.H.v. 20% der Gesamtausgaben angestrebt.

6. Standgebühren

Die Standgebühren errechnen sich aus der Aufstellung der Kosten einer Veranstaltung und dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit. Mitglieder des Vereins erhalten bei Standgebühren grundsätzlich einen Nachlass von 50% im Vergleich zur regulären Standgebühr. Der Nachlass wird nicht für Nebenkosten gewährt.

Bei Nichterscheinen werden bereits getätigte Standgebühren nicht erstattet.

7. Mitwirkung der Mitglieder

Aus der Mitte der Mitgliedschaft werden zu jeder Veranstaltung Helfer gewonnen, die bei Vorbereitung, Aufbau und Aufräumarbeiten unterstützen. Die konzeptionelle Gestaltung obliegt dem Vorstand.

Alle Mitglieder beteiligen sich an Werbemaßnahmen für die Veranstaltungen des Vereins und nutzen dazu die ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle.

Durch einfachen Beschluss der Mitgliederversammlung kann die Festsatzung jederzeit geändert oder außer Kraft gesetzt werden.

TOP 6

Durchführung des Innenstadt-Forums

Vorstellung des Konzepts

MCB

Innenstadt FORUM

Unsere Stadt ist mehr als Fassade. Hier kommt man zusammen, hier wird gelebt und gestaltet. Deshalb wissen wir, wie wichtig **ein gutes Miteinander** zwischen Bewohnern, Geschäftsleuten und Besuchern unserer Innenstadt ist. In den vergangenen Jahren kam der Dialog zu oft zu kurz. Das wollen wir nun ändern. Nur wer sich gut kennt, kann auch gemeinsam was bewegen.

Wir laden Sie als Bewohner und Besucher unserer schönen Stadt ein, mit uns zu diskutieren. Beim ersten Innenstadt-Forum haben Sie die Möglichkeit **anzusprechen, was Sie stört und was Ihnen gefällt**. Wir sind gespannt: Welche Ideen haben Sie für eine belebte und lebenswerte Innenstadt?

Ehrliche Gespräche, neue Ideen und die Einladung auf ein Glas Wein erwarten Sie beim **Innenstadt-Forum am Mittwoch, den 07. Oktober 2026 um 19:00 Uhr**.

Zeit	Programm	Methode	
19:10 (10)	Begrüßung und Einführung: Veränderung beginnt im Gespräch	Der Moderator begrüßt wertschätzend die Gäste, erläutert das Ziel der Veranstaltung und führt in den Verlauf ein.	
19:20 (40)	Stationsarbeit: Gemeinsam im Dialog 4 Gruppenmoderatoren Material M3-M6	Station „MEINUNG“ (rot) Die Teilnehmenden nehmen durch das Anbringen von Klebepunkten auf Plakaten eine Positionierung zu kritischen Fragen vor. Anschließend leitet der Moderator innerhalb der Kleingruppe eine Aussprache an.	Station „EVENTS“ (gelb) Die Teilnehmenden bewerten die in der Innenstadt stattfindenden Veranstaltungen mit Schulnoten . Im Gespräch werden Wünsche und Vorlieben erörtert und durch den Moderator schriftlich gesammelt und angepinnt.
		Station „MITEINANDER“ (lila) Die Kleingruppe wird zufällig unterteilt. Die Teilnehmenden stellen sich zu dritt zusammen und diskutieren in jeweils 3 Minuten eine thematisch relevante Fragestellung . Vor der ersten Runde findet eine Vorstellung untereinander statt.	Station „LEBEN“ (orange) Zunächst erhält jeder Teilnehmende drei Klebepunkte, die zu Schlagworten nach dem eigenen Gefühlsermessen zugeordnet werden sollen. Anschließend öffnet der Moderator das Gespräch zu möglichen Entwicklungen in der Innenstadt . Impulsfotos und Schlagwörter helfen dabei, Gedanken zu fassen.
20:00 (30)	Diskussion im Plenum: Neue Wege im Miteinander	Der Moderator greift die auf den Materialien festgehaltenen Ergebnisse auf und nimmt die von die eingereichten Fragekarten zum Anlass, mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.	
20:30	Ausklang bei einem Glas Wein: Schwätzen und vernetzen	Die Teilnehmenden sind eingeladen, im Anschluss die Gespräche in zwanglosem Rahmen fortzuführen. Die Einladung zu einem Getränk ist dabei auch als Geste der Wertschätzung zu verstehen.	

Gesprächsplattform für ein gutes Miteinander

Als Verein werden wir positiv im Stadtgespräch wahrnehmbar.

- › Ziel der Veranstaltung ist es, uns selbst für kritische Punkte zu sensibilisieren und **gute Ideen aus der Bevölkerung** für unsere Arbeit zu gewinnen.
- › Bei Zustimmung der Mitgliederversammlung beginnen baldmöglichst die Werbemaßnahmen. Wir signalisieren an Konfliktparteien, **an einem konstruktiven Miteinander interessiert** zu sein.
- › **Stadtverwaltung und Gemeinderat** werden wir in einem förmlichen Anschreiben über Ziele und Ablauf der Veranstaltung informieren.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung begrüßt die Planungen des Vorstands und stimmt der Durchführung des **Innenstadt-Forums am 07. Oktober 2026** zu. Für Unkosten im Zusammenhang mit der Veranstaltung werden EUR 500,00 vorgesehen. Im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung soll eine Evaluation des Projekts stattfinden.

TOP 6

Aussprache

Wortmeldungen



Bitte vermeiden Sie Wortbeiträge, die länger als **2 Minuten** sind.



TOP 7

Herbstzauber 2026

Beschlussfassung



Sonntagseinkauf im Fokus

Die Zahl der Märkte möchten wir reduzieren.

- › Die Veranstaltung Herbstzauber ist in der Jahresplanung für den **08. November 2026** vorgesehen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Impuls für zusätzliche Umsätze vor dem Weihnachtsgeschäft zu setzen.
- › Aufgrund des noch nicht neu geregelten Umgangs mit den **Kosten für die Bauhofleistungen** stehen aller Voraussicht nach Kosten und Einnahmen bei einem klassischen Marktbetrieb in keinem positiven Verhältnis.

Beschlussvorschlag:

Die Veranstaltung Herbstzauber 2026 wird abgewandelt. Der **verkaufsoffene Sonntag** wird durch eine **bewegte Weinprobe** in Kooperation mit der Felsengartenkellerei ergänzt. Wir rufen unsere Mitglieder auf, durch besondere Aktionen vor der Ladentür zum Verweilen einzuladen.

TOP 8

Weihnachtsmarkt 2026

Beschlussfassung

Kleiner und charmanter

Wir trauen uns eine Realisierung in 2026 zu.

- › Zur Kostenkalkulation mussten individuelle **Abspraken mit der Stadtverwaltung** getroffen werden. Um das finanzielle Risiko für den Verein zu minimieren, muss der Markt insgesamt verkleinert werden.
- › Wir können uns einen charmanten Markt mit dem Fokus auf Fachwerk, Adventsstimmung und Geselligkeit **in der Kirchstraße** vorstellen. Am bereits vorgesehenen Termin halten wir fest.
- › Die Zahl der Stände wird in der Planung bewusst reduziert. Wir möchten in erster Linie auf das **Angebot unserer Mitglieder** und der Besigheimer Vereine setzen.



Plakatwerbung: erster Entwurf

Wirtschaftlichkeit muss im Mittelpunkt stehen

In der Kalkulation versuchen wir alle Risiken zu berücksichtigen.

Beschreibung	Bemerkungen	Betrag (in EUR)
verkehrsrechtliche Anordnung	Angebot der Stadt Besigheim vom 04.09.26	1.785,00
Reinigung und Müllentsorgung	Angebot der Stadt Besigheim vom 04.09.26	1.785,00
Nutzung Rathaus	anfallende Kosten für Personal und Reinigung (geschätzt)	1.000,00
Werbung	Plakate, Banner (geschätzt)	500,00
umzulegende Kosten	Personal, Versicherung, Genehmigungen (geschätzt)	500,00
sonstige	Puffer für bisher nicht kalkulierte Kosten (geschätzt)	500,00
Summe		6.070,00

Kostendeckende Durchführung möglich

Der Weihnachtsmarkt hat Tradition und erfreut sich großer Beliebtheit.

Anzahl	Beschreibung	Gebühr / ermäßigt (in EUR)
8x	Glühwein	350 / 175
15x	Verpflegung	250 / 125
10x	Warenverkauf	150 / 75
25x	Kleinkunst	50 / 25
potenzielle Einnahmen	angenommen 19x ermäßigte Beiträge	9.300 / 6.775
Zielsumme (Ausgaben)		6.070

Beschlussvorschlag:

Der Weihnachtsmarkt 2026 wird durchgeführt. Das Marktgelände wird aus Kostengründen auf den Bereich Kirchstraße samt Marktplatz beschränkt. Kleinkünstler sollen im Rathaus, im „alten Schober“ und ggf. im Keller der Schule am Steinhaus unterkommen. Die Planung orientiert sich an den Festlegungen in der Festsatzung.

TOP 9

Trägerschaft des Stadtflohmarkts 2027

Beschlussfassung

Besigheims zweitgrößtes Event

Der Stadtflohmarkt ist ein Publikumsmagnet.

- › Nach der Aufgabe des Formats durch die Familie Hoffmann wurde der Stadtflohmarkt in den Jahren 2025 und 2026 **erfolgreich durch das Team** um Edgar Braune, Simon Kobar und Daniel Christen weitergeführt.
- › Bei der Organisation hat es sich als Erschwernis herausgestellt, dass **bisher kein rechtliches Konstrukt** die Trägerschaft übernimmt, sondern die Organisatoren selbst in der Haftung stehen.

Beschlussvorschlag:

Im kommenden Jahr **übernimmt der MCB die Trägerschaft** des Stadtflohmarkts. Über die Aufgabenverteilung bei der Organisation werden Absprachen getroffen. Der Stadtflohmarkt muss sich als Veranstaltung selbst tragen.



TOP 10

Trägerschaft des Bürgerprojekts „Unser Besigheim“

Beschlussfassung

Info-Plattform für Vereine

Das Projekt schließt eine bekannte Lücke.

- › Eine im Rahmen des Netzwerk Quartier entstandene Gruppe aus kundigen Bürgern hat eine **Informationsplattform für Neuigkeiten aus Vereinen** und Initiativen entwickelt. Der Bedarf wurde im Vorfeld in einer Umfrage erhoben.
- › **Als Stadtmarketingverein profitieren wir** von medialen Angeboten, bei denen auch wir Informationen an die Bürgerschaft übermitteln können. Die Zusammenarbeit zwischen der engagierten Stadtgesellschaft ist auch uns wichtig.
- › Die **Gesamtkosten** des Projekts belaufen sich für einen Erprobungszeitraum von zwei Jahren auf ca. EUR 1.800,00 und sollen durch einen Förderantrag refinanziert werden.

Beschlussvorschlag:

Der **MCB übernimmt die Trägerschaft** des Projekts. Weitere Entwicklungen an der Plattform und etwaige Kosten müssen immer mit dem Vereinsvorstand abgestimmt werden.

TOP 11

Verschiedenes

Bekanntgaben,
offene Aussprache

Jahresterminplanung des Marketing Concept Besigheim e.V. 2027

Di., 12.01.	19:00	Mitgliederversammlung
Mo., 15.03.	19:00	Sponsoren-Dinner
So., 21.03.	11:00	Ostermarkt
Di., 06.04.	19:00	Mitgliederversammlung
Fr., 23.04. + Sa., 24.04.	17:00 / 16:00	Glässle im Sträßle
So., 30.05.	10:00	Stadtflohmarkt
Do., 10.06.	17:00	Feierabendmarkt
Do., 01.07.	17:00	Feierabendmarkt
Di., 13.07.	19:00	Mitgliederversammlung
Do., 05.08.	17:00	Feierabendmarkt
Do., 02.09.	17:00	Feierabendmarkt
Fr., 17.09. – Mo., 20.09.		Winzerfest
Di., 12.10.	19:00	Mitgliederversammlung
So., 24.10.	11:00	Ottmarsheimer Kirbemarkt (ggf. als Kooperationspartner)
Sa., 04.12. + So., 05.12.	14:00 / 11:00	Weihnachtsmarkt

Informationen & Ausblick

Transparenz hat für uns höchste Priorität.

- › Bitte beachten Sie, dass wir **ab Mitte September** die Mitgliedsbeiträge für das laufende zweite Halbjahr einziehen.
- › Einen **Haushaltsplan** für das Kalenderjahr 2027 können wir voraussichtlich erst zur nächsten Mitgliederversammlung vorlegen. Für das laufende Kalenderjahr werden wir keinen Haushaltsplan erstellen.
- › Die **nächste Mitgliederversammlung** findet am Dienstag, 12. Januar 2027 um 19:00 Uhr statt.



Vielen Dank
für Ihre Unterstützung.



Jetzt beitreten zur MCB
WhatsApp-Gruppe